

Pressemitteilung

Erneute Auszeichnung für bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie

AOK NordWest überzeugt Kuratorium mit familienfreundlicher Personalpolitik

Berlin/Dortmund, 17. Juni 2025

Hohe Auszeichnung für die AOK NordWest: Bereits zum zweiten Mal wurde die größte gesetzliche Krankenkasse in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein für ihre familienfreundliche und lebensphasenbewusste Personalpolitik geehrt. Im Rahmen einer Feierstunde im Beisein der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesfamilienministerium, Mareike Wulf, nahmen AOK-Personalvorständin Iris Kröner und AOK-Gleichstellungsbeauftragte Svenja Hassenpflug in Berlin das Zertifikat zum ‚audit berufundfamilie‘ entgegen. „Damit bescheinigen wir der AOK NordWest, dass sie sich im Rahmen des erfolgreichen Re-Auditierungsprozesses konkrete Ziele und Maßnahmen für die nächsten drei Jahre erarbeitet hat, um die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben in allen Lebensphasen bei ihren Beschäftigten weiter zu verbessern“, erklärt Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH. „Diese Auszeichnung ist für uns Lob und Ansporn zugleich, den eingeschlagenen Weg für ein noch familienfreundlicheres Unternehmen konsequent weiterzugehen“, sagt AOK-Personalvorständin Iris Kröner.

Familienbewusstsein als gelebte Kultur etablieren

Ein wichtiges personalwirtschaftliches Ziel für die AOK NordWest ist, dass das Familienbewusstsein im Unternehmen zur gelebten Kultur fest etabliert wird und zur Balance zwischen den Unternehmenszielen und den Interessen der Mitarbeiterschaft beiträgt. Bereits mit zahlreichen Maßnahmen präsentiert sich die AOK NordWest seit vielen Jahren als familienfreundliche Arbeitgeberin. Das Angebot reicht von zahlreichen flexiblen Arbeitszeitmodellen, mobilem Arbeiten und beson-

deren Beratungsangeboten für alle Lebenslagen über ein umfassendes Betriebliches Gesundheitsmanagement bis hin zu Kontakthalteprogrammen für Beschäftigte in familienbedingter Freistellung. Gut angenommen wird auch die Möglichkeit, im Notfall Kinder an den Arbeitsplatz mitzubringen und eine Ausbildung in Teilzeit durchzuführen. „Wir möchten die einzelnen Lebensphasen und Lebensstile unserer Mitarbeitenden bestmöglich berücksichtigen und sie damit in ihrer täglichen Arbeit zufriedener machen. Damit positionieren wir uns authentisch als attraktive Arbeitgeberin und sichern gleichzeitig unsere Wettbewerbsfähigkeit“, macht Iris Kröner deutlich.

Flexible Arbeitskultur im Team

Als weitere Aktivitäten sollen künftig unter anderem konkrete Maßnahmen und Instrumente zur Unterstützung einer flexiblen Arbeitskultur in den Teams und insbesondere die Führung in Teilzeit und im Jobsharing entwickelt werden. „Außerdem bilden wir fortlaufend eigene Pflegelotsinnen und Pflegelotsen aus, die flächendeckend unsere Beschäftigten mit pflegenden Angehörigen durch Beratung unterstützen und damit die verbundene starke Belastung in der Pflegesituation minimieren“, sagt Kröner.

Führungskräfte als Tandem

Auf all diese und weitere Herausforderungen freut sich auch **AOK-Gleichstellungstbeauftragte Svenja Hassenpflug**, die mit ihrem Team Koordinationsverantwortliche für das Audit ist: „Wir sind stolz auf die bisher erreichten Maßnahmen und können ganz selbstbewusst sagen, dass die AOK NordWest nicht nur eine familienfreundliche, sondern auch eine lebensphasenbewusste Arbeitgeberin ist. Dass zukünftig Führungskräfte als Tandem auftreten, dadurch deutlich flexibler ihren Berufsalltag gestalten können und damit gleichzeitig auch Führung wieder attraktiv wird, ist ein großes Ziel von uns.“

Hintergrund:

Das ‚audit berufundfamilie‘ erfasst den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Organisationskultur verankert wird. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Prozesses erteilt ein unabhängiges, prominent mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden besetztes Kuratorium das Zertifikat zum audit. Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Nach drei Jahren können im Rahmen einer Re-Auditierung weiterführende personalpolitische Ziele vereinbart werden. Nur bei erfolgreicher Re-Auditierung darf der Arbeitgeber das Zertifikat weiterführen.